

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 415

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Bédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelregister. — Registre du commerce. — Wechselkurse und Diskontsätze. — Aussenhandel der Schweiz. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1906. 6. Oktober. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Wattenwil** besteht mit Sitz in Wattenwil, Amt Seftigen, ein Verein, welcher die Bildung tüchtiger Schützen, sowie die Pflege der Geselligkeit und Freundschaft zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 7. September 1903 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Gesellschaft besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglieder müssen das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und das obligatorische und fakultative Schiessprogramm durchschossen. Sie werden mit einfachem Mehr aufgenommen. Schiesspflichtige Militärs des Auszuges werden nur als Aktivmitglieder aufgenommen. Passivmitglied ist jeder, der die Gesellschaft mit einem jährlichen Unterhaltungsgeld von mindestens Fr. 3 unterstützt. Der Eintritt in die Gesellschaft erfolgt mit der Entrichtung der Eintritts- und Unterhaltungsgelder. Neu eintretende Aktivmitglieder werden erst dann in die Gesellschaft aufgenommen, wenn sie in 10 aufeinanderfolgenden Schüssen auf Scheibe A das Resultat von 28 Punkten erreicht haben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Die ausscheidenden Mitglieder verlieren allen Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen, haften jedoch für die Nachbezahlung aller verfallenen Unterhaltungsgelder und Bussen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften sowohl das Gesellschaftsvermögen, wie auch die sämtlichen Mitglieder solidarisch. Die Einladung zu den Versammlungen und Sitzungen geschieht durch Bietkarten oder durch Publikation im «Amtsanzeiger» von Seftigen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Ulrich Santschi, von Sigriswil, Sekundarlehrer in Wattenwil; Vizepräsident ist Adolf Koch, von Wohlen, Schlosser in Wattenwil; Sekretär ist Johann Jakob Zollinger, von Uessikon bei Maur (Zürich), Lehrer, am Rain zu Wattenwil. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur dann erfolgen, wenn die Zahl der Aktivmitglieder auf 10 zurückgegangen ist und wenn von diesen $\frac{2}{3}$ dieselben verlangen. Im Falle der Auflösung soll das Gesellschaftsvermögen dem Gemeinderat von Wattenwil zur Verwaltung übergeben werden.

8. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Fischer** in Belp ist Rudolf Fischer, Johannsen von Obermühlern, wohnhaft in Belp. Natur des Geschäfts: Eisenhandlung, Spezereien und Bauunternehmung. Geschäftslokal: An der Bahnhofstrasse zu Belp.

8. Oktober. Inhaber der Firma **H^s Bürki** in Belp ist Hans Bürki, Christians, von Bleiken, wohnhaft in Belp. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum «Rössli» und Handel mit Kunstdünger. Geschäftslokal: im Steinbach zu Belp.

8. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Knopf, Käser**, in Belp ist Johann Knopf, Samuels, von Ulmitz (Froiburg), wohnhaft in Belp. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: In der Käserei zu Belp.

Bureau Bern.

8. Oktober. Unter der Firma **Blausee A.-G.** (vorm. A. Jeanloz) **Lac bleu S.-A.** (ci-devant A. Jeanloz) gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Dieselbe bezweckt die Erwerbung der dem Alhert Jeanloz, Kaufmann, von und in Bern, gehörenden Besitzung zum hlauen See bei Frutigen mit allen dazugehörenden Gebäulichkeiten und Liegenschaften und die Fortführung des mit dieser Besitzung verbundenen Geschäftsbetriebes. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. September 1906 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates führt die Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist Bally-Prior in Schönenwerd; Vizepräsident: Eduard Davinet, Architekt in Bern. Geschäftslokal: Zeughausgasse 14 in Bern.

8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kubik & C^{ie}** in Bern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 26. Mai 1905, pag. 885) hat sich aufgelöst; als Liquidatorin wird Frau Charlotte Rödl-Seip, in Zürich bestellt, welche die Liquidation unter der Firma **Kubik & C^{ie}** in Liq. besorgen wird. Unter Aufhebung des bisherigen Geschäftsdomizils wird als Liquidationsdomizil gewählt. Spitalgasse 35 I. Stock in Bern.

8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Kipfer & C^{ie}** in Bern (S. H. A. B. Nr. 92 vom 4. März 1905, pag. 366)

ändert ihre Firma ab in: **Kipfer & C^{ie}** Verlag. Als Natur des Geschäftes wird angegeben: Verlag.

8. Oktober. Der Inhaber der Firma **G. Bärtsch** in Bern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 22. November 1895, pag. 1187) hat sein Geschäftslokal an die Spitalgasse 36 (Passage v. Werdt), verlegt.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

29. September. Unter der Bezeichnung **Käsergenossenschaft Zollbrück**, mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, hat sich auf Grundlage der Statuten vom 25. August 1906 auf unbeschränkte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf der Milch an einen Unternehmer (Käser). Mitglied der Genossenschaft ist, wer die Statuten unterzeichnet hat. Neue Mitglieder können jederzeit durch Genossenschaftsbeschluss aufgenommen werden, wozu eine Zweidrittelmehrheit der Genossenschaftsmitglieder erforderlich ist. Der Aufnahme hat eine schriftliche Anmeldung zum Beitritt beim Präsidenten vorauszugehen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Würde jedoch infolge Absterbens, Verkauf von Liegenschaften u. s. w. ein anderer Uebernehmer sich an Stelle des Aus-tretenden in die Genossenschaft aufnehmen lassen, so wäre der Austritt an keine Zeit gebunden. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann durch Zweidrittelmehrheit der Mitglieder verfügt werden: gegen Mitglieder, die sich der Milchfälschung schuldig machen, gegen Mitglieder, die überhaupt den Statuten zuwider handeln und wenn ein Mitglied in Konkurs fällt. Vorbehalten bleiben überdies die Bestimmungen des Art. 685 O. R. Eine Veräusserung der Rechte und Anteile am Genossenschaftsvermögen darf nur mit Zustimmung der Mehrheit sämtlicher Mitglieder stattfinden. Jedes Mitglied übernimmt so viele Stammanteile im Nominalwert von Fr. 125, als es bisher in Aktien besessen hat. Von der gelieferten Milch wird den Genossenschäftlern Rp. 17% per Hektoliter als Kosten- und Verzinsungsbeitrag in Abzug gebracht, sie können jedoch im Sommer und Winter je 20 Hektoliter per Anteilsschein ohne obigen Abzug liefern. Dieser Abzug wird ihnen also nur für dasjenige Milchquantum berechnet, welches 20 Hektoliter pro Anteilsschein übersteigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschäftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschäftler, die Hauptversammlung sämtlicher Milchlieferanten (inklusive Gastbauern), der aus einem Präsidenten und einem Sekretär bestehende Vorstand und die Betriebskommission. Der Vorstand ist der rechtliche Vertreter der Genossenschaft und die Mitglieder desselben führen die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch Kollektivzeichnung. Ueber die Berechnung und Verteilung eines Gewinnes enthalten die Statuten keine Bestimmungen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Paul Röthlisberger, von Langnau, in Rüderswil, als Präsident, und Samuel Albert Althaus, von Lauperswil, Sekundarlehrer in Zollbrück, als Sekretär.

8. Oktober. Die Firma **Wittwe Haldimann** in Signau (Tuch-, Spezerei-, Bettwaren- und Weinhandlung) (S. H. A. B. Nr. 14 II Teil vom 6. Februar 1883, pag. 103; Nr. 23 vom 30. Januar 1895, pag. 93) ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Vorzichleistung der Inhaberin erloschen.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen).

6. Oktober. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Münsingen** (S. H. A. B. Nr. 346, 1903, pag. 1382) hat in teilweiser Neubestellung des Vorstandes auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt: als Präsident: Jacob Müller, Gemeinderat; als Beisitzer: Christian Gfeller, Landwirt, bisheriger, beide in Münsingen. Nebst diesen beiden gehören dem Vorstande an: als Vizepräsident: Christian Bigler, Gemeinderat; als Beisitzer: Hans Lehmann, Oekonom; als Sekretär: Paul Roggen, alle in Münsingen.

6. Oktober. Unter der Firma **Feldschützengesellschaft Richigen** besteht mit dem Sitze in Richigen (Bern) eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Hebung des vaterländischen Wehrwesens durch Heranbildung guter Schützen, Pflege der Freundschaft und des Vaterlandssinnes; miet- und pachtweise Uebornahme, sowie An- und Verkauf von Mobilien und Immobilien, Aufnahme von Darlehen. Die Statuten sind am 15. August 1906 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jedem Schweizerbürger steht der Eintritt in die Genossenschaft offen. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Vorstandes. Ueber die Aufnahme von Ausländern entscheidet in jedem speziellen Falle die Hauptversammlung. Jedes eintretende Mitglied hat entweder die Statuten oder eine auf Grundlage derselben auszustellende Erklärung zu unterzeichnen. Es können auch Ehren- und Passivmitglieder aufgenommen werden. Dieselben haben gleiche Rechte und Pflichten wie die Aktivmitglieder, sind jedoch der Bussen entzogen. Schliesspflichtige Militärs dürfen nicht als Passivmitglieder aufgenommen werden. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld und ein jährliches Unterhaltungsgeld zu entrichten, welches beides alljährlich durch die Hauptversammlung bestimmt wird. Zudem hat jedes an der Hauptversammlung fehlende Mitglied eine Busse von Fr. 1 zu bezahlen, Krankheit, Militärdienst und längere Abwesenheit können jedoch als Entschuldigungsgründe geltend gemacht werden. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Der Austritt kann nur am Ende des Rechnungsjahres, mit einer vorausgehenden droimonatlichen und schriftlichen Kündigung beim Präsidenten der Genossenschaft stattfinden; des weitern erlischt die Mitglied-

schaft infolge Todes oder Ausschlusses, welche letzterer durch die Hauptversammlung ausgesprochen werden kann, wenn das betreffende Mitglied durch seine Aufführung die Interessen und das Ansehen der Genossenschaft schädigt. Anstretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, sind aber zur Nachzahlung der verfallenen Unterhaltungs- und Bussen verpflichtet. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen» oder durch Umbieten. Bei einer allfälligen Auflösung und Liquidation darf das vorhandene Vermögen in keinem Falle unter die Mitglieder verteilt werden, sondern es soll dasselbe dem Ortsgemeinderat von Richigen zur Verwaltung überlassen und letzterer befugt sein, solches einer allfälligen später bildenden Schützengesellschaft von Richigen auszuhändigen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Sekretär braucht nicht Mitglied zu sein. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottfried Keller, von Gysenstein, Präsident; Fritz Lehmann, von Arni bei Biglen, Vizepräsident, zugleich Schützenmeister; Fritz Steinmann, von Gysenstein, Kassier; Fritz Mosimann, von Lauperswil, Sekretär, und Johann Blum, von Guggisberg, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Richigen.

8. Oktober. Die Aktiengesellschaft Berneralpen-Milchgesellschaft (Société laitière des Alpes Bernoises) (Bernese Alps Milk Co.) in Stalden, Emmenthal (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1692, und Nr. 225 vom 25. Mai 1906, pag. 397) erteilt Prokura an Jakob Studer, von Benken (Zürich), wohnhaft in Stalden, in der Weise, dass letzterer einzeln zur Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

8. Oktober. Die Dampffreschgenossenschaft Worb in Worb (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. August 1896, pag. 915) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Brand, des bisherigen Kassiers und Vizepräsidenten Rudolf Hännli und der bisherigen Vorstandsmitglieder Fritz Schneider und Fritz Bigler gewählt: zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes: Bendicht Wegmüller, von Hasle b. B., Gutsbesitzer im Dorn in Walkringen; zum Kassier und Vizepräsidenten: Gottfried Bernhard, von Worb, Landwirt auf dem Hubel daselbst, und zu Vorstandsmitgliedern: Gottlieb Bigler, Landwirt in Neuhaus, von und zu Vielbringen, und Franz Moser, von Arni, Landwirt in Ried zu Worb.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1906. 8 octobre. Le chef de la maison Théophile Jaquier, à Semsales, est Pierre-Théophile feu Pierre Jaquier, de Prez-vers-Siviriez, domicilié à Semsales. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville, à Semsales.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Stüdeli & Probst in Solothurn — Uebernahme von Zementarbeiten, Zementwarenfabrikation und Zementhandlung — (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 504) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Stüdeli & Probst in Liquid. durch die beiden Gesellschafter besorgt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 8. Oktober. Emil Dürsteler, von Grüningen (Kt. Zürich), in Aarau, und Carl Dubler, von Wohlen, in Zürich, haben unter der Firma E. Dürsteler & Cie. in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: technisches Bureau und Vertrieb technischer Artikel. Geschäftslokal: Entfelderstrasse 1398.

Bezirk Kulm.

6. Oktober. Inhaber der Firma A. Eichenberger, z. Merkur in Reinach ist Alfred Eichenberger-Epprecht, von Beinwil a. See, in Reinach. Natur des Geschäftes: Handel mit Spezereien, Konfektion und Korbwaren. Geschäftslokal: zum Merkur.

8. Oktober. Die Firma F. S. Huber in Oberkulm (S. H. A. B. Nr. 258 vom 9. Dezember 1892, pag. 1046) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Marie Huber in Oberkulm, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. S. Huber» übernimmt, ist Marie Huber, von und in Oberkulm. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 2.

Bezirk Zurzach.

8. Oktober. In der Firma Otto Gross in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 145 vom 6. April 1906, pag. 577) ist folgende Berichtigung anzubringen: Geschäftslokal: zum «Bären» nicht zum «Löwen».

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1906. 8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Bär & Sohn in Arbon, Bau-, Brennmaterialienhandlung und Weingeschäft (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1897, pag. 1062) — Gesellschafter: Johannes Bär und Ernst Bär, Sohn — hat sich infolge Todes des Johannes Bär mit dem 1. August 1905 aufgelöst; als Liquidator wird G. Züllig, Verwaltungsrat in Arbon bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma J. Bär & Sohn in Liquidation besorgen wird.

8. Oktober. Die Firma B. Schwelling, Müllerei in Horn (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juni 1896, pag. 684) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1906. 8 ottobre. Proprietario della ditta individuale Mattiolo Bartolo, in Bellinzona, è Bartolo Mattiolo fu Giuseppe, da Vicenza, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Osteria ristorante Mattiolo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1906. 6 octobre. La liquidation de la Société anonyme de la Briqueterie et machine à battre de Préverenges, en liquidation, à Préverenges (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n° 77, page 617; du 14 avril 1888, n° 51, page 392; du 5 décembre 1895, n° 298, page 1244), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau d'Yverdon.

6 octobre. Victor fils de Victor Misteli, de Aeschi (Soleure), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison Victor Misteli, à Yverdon. Genre de commerce: Ameublements neufs et d'occasion, trousseaux, outillages et objets en tous genres. Magasin: Rue d'Orbe.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1906. 6 octobre. Inscription d'office (article 26 du règlement fédéral): Le chef de la maison Jules Edouard Huguenin, à Cormondrèche, est Jules Edouard Huguenin, originaire du Locle, domicilié à Cormondrèche. Genre de commerce: Boucheries.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

6 octobre. La raison P. Buhlmann, à La Chaux-de-Fonds, pharmacie (F. o. s. du c. du 16 janvier 1896, n° 14), est éteinte ensuite de remise de commerce.

6 octobre. Le chef de la maison P. Vuagnon, à La Chaux-de-Fonds, est Paul Vuagnon, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Pharmacie. Bureaux: Rue Léopold Robert. Cette maison a repris la suite de la pharmacie «P. Buhlmann».

8 octobre. La société en nom collectif Breguet & Cie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 octobre 1903, n° 317), est dissoute dès le 5 octobre 1906. La liquidation en est opérée par l'associé Jean Kullmer fils, sous la raison Breguet & Cie en liquidation.

8 octobre. Le chef de la maison J. Kullmer fils, Fabrique Honestus, à La Chaux-de-Fonds, est Jean Kullmer fils, de Genève, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie. Bureaux: 30, Rue de la Tuilerie.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 6 octobre. La société en nom collectif: V. Golaz et Dupont, fabrique de chapeaux, commerce de modes et fournitures pour modes, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 juin 1903, page 961), est déclarée dissoute dès le 6 octobre 1906. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est confiée avec les pouvoirs les plus étendus, à H. L. Duchosal, arbitre de commerce, à Genève.

6 octobre. L'association dite: Chambre de commerce française, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1905, page 422), a, dans son assemblée du 9 juin 1906, appelé aux fonctions de président Léon Niepce, domicilié à Satigny, en remplacement de Benassy-Philippe, décédé. L'association est engagée par la signature de son président et de son secrétaire.

6 octobre. La Société anonyme immobilière du Boulevard des Tranchees, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1897, page 964), a, dans son assemblée du 23 mars 1905, nommé Madame Jeanne Brüderein et Eugène Corte, domiciliés à Genève, comme administrateurs, en remplacement de François Brüderein et Jean Corte.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse und Diskontsätze vom 6. Oktober 1906

Wechselkurse (Sichtkurse)

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	
Schweiz	100	100	—	—	81.14	81.19	99.85	99.95	fr. 25.21	25.16	99.95	100.—	95.35	95.50	—
Amsterdam	—	—	208.—	208.80	168.98	169.09	207.—	208.—	fr. 12.12 1/2	12.07 1/2	208.10	208.35	199.65	198.85	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	123.—	123.10	fr. 20.47 1/2	20.42 1/2	123.10	123.17 1/2	117.475	117.675	Mk. 4 = 0.94 1/2 cts.
Italien	—	—	—	—	81.23	81.29	—	—	fr. 25.19	25.14	100.025	100.125	95.475	95.60	—
London	—	—	—	—	25.18	25.19 1/2	12.09	12.09 1/2	fr. 25.18	25.19 1/2	25.18	25.19	fr. 95.35	95.50	—
Paris	—	—	—	—	99.98	100.03	48.—	48.03 1/2	fr. 25.21	25.16	—	—	95.35	95.50	—
Wien	—	—	—	—	104.72	104.80	—	—	fr. 24.08	23.98	104.70	104.76 1/2	—	—	—
New York	—	—	—	—	5.18 1/2	5.19 1/2	—	—	fr. 4.86 1/2	4.84 1/2	5.18	5.19	—	—	—

Diskontsätze

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nennersatz erster Banken für langfristige Accepte)

Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		New York	
Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Privat. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz	Offiz. Satz	Markt. Satz
4 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5	4 1/2	4	4 1/2	3	2 1/2	4 1/2	4 1/2	—	4 1/2

Aussenhandel der Schweiz.

Die systematische Einleitung in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate ergibt für 1905 folgende Aufstellung im Vergleich zu den fröhern Jahren:

	Werte in Tausend Franken									
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	
Lebensmittel	316,845	331,800	328,708	301,420	303,626	337,927	365,702	381,848	411,269	100%
Rohstoffe	377,507	391,111	458,453	448,834	415,652	444,569	565,159	409,770	478,769	100%
Fabrikate	333,848	343,394	372,782	361,856	327,226	346,915	374,924	383,053	489,818	100%
Total	1,027,195	1,065,305	1,159,941	1,111,110	1,060,004	1,129,511	1,196,165	1,240,071	1,379,851	100%
Lebensmittel	81,911	91,398	87,276	108,112	107,801	121,805	119,162	119,293	128,275	100%
Rohstoffe	82,155	85,020	92,486	89,073	91,991	94,568	95,787	93,778	108,380	100%
Fabrikate	629,107	547,408	616,252	613,895	637,275	657,932	673,603	678,406	782,740	100%
Total	693,173	723,826	706,014	838,080	836,547	874,305	888,552	891,479	969,921	100%

Von der Mehreinfuhr (139.780 Mill. Fr.) entfallen also 100.860 Mill. Fr. auf Fabrikate, 29.921 Mill. Fr. auf Lebensmittel und nur 8.99 Mill. Fr. auf Rohstoffe.

Bei der Mehreinfuhr der Lebensmittel nehmen die geistigen Getränke den ersten Rang ein: Fassetwein + 19.242 Mill. Fr., Schaumwein und andere Flaschenweine + 1.152 Mill. Fr., Trinksprit + 1.239 Mill. Fr., Branntwein und Liqueurs + 0.661 Mill. Fr.; der Mehrwert der Zuckereinfuhr (+ 3.053 Mill. Fr.) ist zum Teil auf Preiserhöhung zurückzuführen, während bei Hafer (+ 2.197 Mill. Fr.) und Malz (+ 2.059 Mill. Fr.) nebst einer mässigen Preiserhöhung die quantitative Mehreinfuhr den Ausschlag gibt. Gemüse und Kartoffeln, Südrüchte, getöchtete Geflügel, Fischkonserven und Fleischkonserven weisen Mehreinfuhren von je 1—2 Mill. Fr. auf, die letztern Artikel infolge der auf 1. Januar 1906 erhöhten Zölle. Beim Weizen (— 8.617 Mill. Fr.) war die eingeführte Quantität um 288,972 q geringer und die Hauptprovenienz Russland etwas billiger als im Vorjahre. Der Minderwert der Hopfeneinfuhr (— 4.008 Mill. Fr.) beruht auf Preiserhöhung; bei der Kakaoeinfuhr (— 3.095 Mill. Fr.) ist sowohl Abnahme der Quantität als des Mittelwertes zu verzeichnen.

Die Rohstoffeinfuhr ist für Textilien geringer als im Vorjahre (Baumwolle — 6.563 Mill. Fr., Seide — 4.787 Mill. Fr., Flachs, Hanf etc. — 1.073 Mill. Fr.) wobei jedoch bemerkt werden muss, dass bei der Baumwolle der Preissfall den Grossverlust der Minusdifferenz verschuldet. Rohwolle wurde quantitativ ebenfalls weniger eingeführt (— 5388 q oder — 8,4 %), jedoch ist infolge der höhern Preise der Einfuhrwert um 0.914 Mill. Fr. grösser als im Vorjahre. Für alle übrigen Kategorien ergeben sich Mehreinfuhren, besonders für Eisen (+ 3.543 Mill. Fr.), Kupfer (+ 1.170 Mill. Fr.), Edelmetalle (+ 6.474 Mill. Fr.), mineralische Stoffe (+ 4.039

Mill. Fr.), Holz (+ 1.031 Mill. Fr.), Abfälle und Düngstoffe (+ 1.010 Mill. Fr.) etc.

Die ausserordentliche Mehreinfuhr von Fabrikaten, die sich auf sämtliche Kategorien erstreckt, ist zum grössten Teil auf die antizipierten Käufe vor Inkrafttreten des neuen Tarifs und zum kleinen Teil auf Preiserhöhung und Mehrkonsum zurückzuführen. Die bedeutendste Mehreinfuhr entfällt auf Maschinen und Fahrzeuge (+ 12.683 Mill. Fr.) auf Eisenwaren aller Art (+ 11.187 Mill. Fr.) wovon + 3.240 Mill. Fr. Geschützröhren) auf Baumwollfabrikate (+ 12.676 Mill. Fr. wovon + 5.482 Mill. Fr. englische rohe und gewirnte Garne und englische rohe Gewebe für die Stickerei Weberei Wirkerei etc.) Fabrikate aus Leinen etc. (+ 4.316 Mill. Fr. wovon + 2.070 Mill. Fr. feine Leinengewebe) Fabrikate aus Wolle (— 9.069 Mill. Fr. wovon + 6.259 Mill. Fr. ausgerüstete Wollgewebe), Fabrikate aus Seide (+ 2.833 Mill. Fr.), Konfektion aller Art (+ 10.744 Mill. Fr.), ferner Drogen, Chemikalien, Farbwesen (+ 5.015 Mill. Fr.), Glas (+ 1.006 Mill. Fr.), Holzwaren, etc. (+ 6.885 Mill. Fr. wovon + 2.415 Mill. Fr. weichhölzerne Bretter und + 0.989 Mill. Fr. Schreiner- und Drechslerwaren, Möbel und Möbelteile), Leder, Lederwaren, Schuhwaren (+ 9.736 Mill. Fr. wovon + 7.453 Mill. Fr. Leder aller Art), literarische, wissenschaftliche, technische und Kunstgegenstände (+ 2.779 Mill. Fr. wovon + 1.500 Mill. Fr. Musikinstrumente), Tonwaren (+ 1.072 Mill. Fr.), Waren aus Edelmetall (+ 2.226 Mill. Fr.), Papier (+ 1.08 Mill. Fr.) und verschiedene Waren wie Kurzwaren, Schmuckgegenstände, Schreibmaterialien, Spielzeug, etc. (+ 3.032 Mill. Fr.).

Die Mehrausfuhr (+ 77.842 Mill. Fr., wovon + 9 Mill. Fr. Lebensmittel, + 9.5 Mill. Fr. Rohstoffe, + 59.3 Mill. Fr. Fabrikate) entspricht ungefähr dem bisherigen prozentualen Verhältnisse und der Anteil der Fabrikate an der Gesamtausfuhr beträgt zirka 75 % wie im Vorjahre. Bei der Einfuhr dagegen ist der Anteil der Fabrikate von 31,37 % im Jahre 1904 auf 35,50 % im Jahre 1905 gestiegen.

Die Ausfuhr von Lebensmitteln war grösser bei Käse (+ 5.031 Mill. Fr.); Kakaofabrikaten (+ 2.98 Mill. Fr.), Suppenartikeln (+ 0.288 Mill. Fr.), Schlachtvieh (0.690 Mill. Fr.), Wermut (+ 0.302 Mill. Fr.) und Kindermehl (+ 0.159 Mill. Fr.), geringer dagegen bei kondensierter Milch (— 0.627 Mill. Fr.) und frischem Obst (— 0.400 Mill. Fr.).

Die Rohstoffausfuhr hat am meisten zugenommen bei Rohseide (+ 4.550 Mill. Fr.), wovon Organsin und Trame + 4.013 Mill. Fr.), Nutzvieh (+ 1.853 Mill. Fr.), Edelmetall (+ 1.481 Mill. Fr.), tierischen Stoffen (+ 0.863 Mill. Fr.), Rohwolle (+ 0.586 Mill. Fr.) und mit kleineren Mehrbeträgen bei mineralischen Stoffen, Eisen Kupfer, chemischen Rohstoffen und landwirtschaftlichen Produkten. Die Ausfuhr war geringer bei Holz (— 0.271 Mill. Fr.), Papierstoff (— 0.176 Mill. Fr.) und Baumwollabfällen (— 0.141 Mill. Fr.).

Bei der Ausfuhr von Fabrikaten treten ausser den Uhren (+ 10.128 Mill. Fr.), Maschinen und Fahrzeugen (+ 8.555 Mill. Fr.) besonders die Erzeugnisse aus Baumwolle (+ 18.504 Mill. Fr.) und aus Seide (+ 10.506 Mill. Fr.) hervor. Bei der Kategorie Baumwolle beträgt die Mehrausfuhr von Plattstickerereien 15.948 Mill. Fr. und von Baumwollgeweben (ohne Plattstickerereien) 3.742 Mill. Fr.; bei der Seide sind es mehr die Bänder (+ 6.770 Mill. Fr.) und weniger die Stoffe (+ 1.360 Mill. Fr.) und Stickerereien (+ 4.192 Mill. Fr.), welche die Zunahme bewirken und von den übrigen Textilwaren reihen sich an: Fabrikate aus Wolle (+ 0.910 Mill. Fr.), aus Flachs, Hanf, etc. (+ 0.227 Mill. Fr.), aus Stroh (+ 0.175 Mill. Fr.), aus Kautschuk (+ 0.035 Mill. Fr.) nebst Konfektionswaren einschliesslich Wirkwaren (+ 1.055 Mill. Fr.).

Ferner sind zu erwähnen Waren aus Edelmetall (+ 1.111 Mill. Fr.), aus Kupfer (+ 0.739 Mill. Fr.), aus Eisen (+ 0.613 Mill. Fr.), Apothekerwaren, Drogen und Chemikalien (+ 2.622 Mill. Fr.), Farbwesen (+ 2.143 Mill. Fr.), Leder, Lederwaren, (+ 0.697 Mill. Fr.), Litteratur, Kunst, Instrumente und Apparate (+ 1.071 Mill. Fr.), Tabakfabrikate (+ 0.150 Mill. Fr.), Tonwaren (+ 0.193 Mill. Fr.) und verschiedene Waren wie Quincaillerie etc. (+ 0.479 Mill. Fr.) Minderausfuhren von etwelchem Belang kommen vor bei Holzwaren (— 0.148 Mill. Fr.), Uhrensteinen (— 0.393 Mill. Fr.) und Papier (— 0.198 Mill. Fr.).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Niederländische Bank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
29. Sept.	6. Okt.	29. Sept.	6. Okt.	30. Sept.	7. Okt.
Mark	Mark	Mark	Mark	Kronen	Kronen
Metallbestand	675,801,000	678,140,000	Notenzirkulation	1,704,181,000	1,609,991,000
Wechselportef.	1,396,038,000	1,312,285,000	Kurzfall. Schulden	689,715,000	518,747,000
Metallbestand	194,076,400	138,115,947	Notenzirkulation	271,267,100	275,502,790
Wechselportef.	78,068,289	81,371,685	Conti-Correnti	8,941,968	4,721,375
Metallbestand	1,409,920,819	1,405,870,954	Notenzirkulation	1,912,980,790	1,895,255,240
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden	284,256,238	241,784,719
auf das Inland	755,428,750	719,829,412			

Annoucen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare à Bulle

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi, 30 octobre 1906, à 4 heures de l'après-midi, au salon de l'Hôtel, à Bulle.

Ordre du jour:

1. Lecture du procès-verbal de l'assemblée du 28 septembre dernier.
2. Proposition d'achat d'immeubles.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale extraordinaire, les actions devront être déposées trois jours au plus tard avant la réunion, au domicile de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle, contre récépissé qui servira de carte d'entrée à l'assemblée. Le dépôt des titres pourra être remplacé par des certificats délivrés par les maisons de banque dépositaires des titres.

Bulle, le 6 octobre 1906.

Le conseil d'administration.

Fabrik-Grundstück

mit grossem Umgelände, hellen Räumlichkeiten, Wohnhäusern und Wasserkraft, für jede Fabrikation geeignet, ist zu verkaufen, eventuell zu vermieten. Bahnanschluss. Beteiligung an einem Unternehmen nicht ausgeschlossen. — Offerten unter «Industrie» an das Postfach 12339, Zürich I.



Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Tragbar od. stationär, f. Wächter, Wärter, Helfer, Arbeiter etc. Man verlange Prospekte

Hans W. Egli, Zürich II

Werkstätte für Feinmechanik.

Aktiengesellschaft
der
Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.
in Kriens

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, 18. Oktober 1906 vormittags 10 1/2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.
- 4) Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung der Erhöhung des Aktienkapitals.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
(2253)
Kriens, den 2. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur

In der am 9. Oktober abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1905/06 auf

Fr. 70 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons Nr. 5 spesenfrei:

- In Winterthur: Bei der Kasse der Gesellschaft.
Bei der Bank in Winterthur. (2320)
In Zürich: Bei der Bank in Winterthur.
Bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Winterthur, den 10. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Toggenburger Bank

Lichtensteig - St. Gallen - Rorschach - Rapperswil

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen
auf 3-5 Jahre fest al pari

mit nachherigem gegenseitigem Kündigungsrechte auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons. (1626)

Die Direktion.

Anlässlich der gegenwärtigen Störung der Rheinschiffahrt infolge Kleinwasser, empfehlen wir unsere

Sammelverkehre

ganz per Bahn

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Bremen und Hamburg und stehen mit jeder Auskunft, sowie Frachtaufgabe zu Diensten.

Billige und prompte Bedienung.

(2291)

Buxtorf & Cie.
Internationale Transporte, Basel.



J. WEGMANN, Ofenfabrik, in Oberburg, Kt. Bern

Ventilationsöfen in althwährter Konstruktion mit Blechmantel und Kachelbekleidung, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse, in einfachster bis reichster Ausstattung.

Man verlange Preislisten durch mich oder meine nächstehend verzeichneten Vertreter, die Herren: Schoch & Bodmer, Holbeinstrasse 22, Zürich V.

- J. Gisler, Ofenbauer, Wädenswil.
Schürch & Bühler, Eisenhandlung, Bern. (2222)
H. Engel, Eisenhandlung, Biel.
Ch. Vogt, Hafnermeister, Olten.
J. Henz & Cie., Eisenhandlung, Aarau.
Wilhelm & Cie., Eisenhandlung, Zolingen.
E. Schärer, Hafnermeister, Küchengässlein 7, Basel.
Bielmann & Cie., Eisenhandlung, Luzern.
J. Mauch-Staub, zur Platte, Schaffhausen.
A. Hofmann, Hafnermeister, Harfenbergstr. 7, St. Gallen.
R. Lumpert, zur Erheiterung, Wil, Kt. St. Gallen.
Fritz & Josua Dürst, Eisenhandlung, Glarus.
J. Scheer, Schlossermeister, Herisau.
G. Afolter, Flaschnermeister, Davos-Platz.
Gebrüder Tanner, Flaschnermeister, Arosa.

Leih- und Sparcassa vom Seebezirk und Gaster, Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 28. Oktober 1906, nachmittags 3 Uhr, im Oelisen, in Uznach.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1905/06.
- 2) Bericht der Revisionskommission. (2319)
- 3) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Revisionskommission liegen vom 15. Oktober an im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf. Der Geschäftsbericht mit der gedruckten Rechnung wird den Aktionären auf Wunsch zugestellt.

Die Eintrittskarten können bis zum 20. Oktober abends, gegen Angabe der Aktien-Nummern, bezogen werden.

Uznach, den 10. Oktober 1906.

Der Verwaltungsrat.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

Obligations remboursables le 31 décembre 1906

Emprunt 4% de 1899, 66 obligations.

119	180	333	348	574	602	684	687	806	957	1157
1165	1271	1323	1426	1591	1636	1689	1814	1818	1860	1861
1894	1967	2004	2038	2133	2154	2181	2250	2265	2407	2444
2652	2663	2813	2864	2919	3059	3069	3198	3451	3477	3717
3774	3824	3833	3857	4011	4055	4075	4090	4098	4102	4103
4153	4177	4239	4642	4705	4777	4781	5065	5164	5174	5225

Emprunt 3 1/2% de 1902, 84 obligations.

70	113	150	158	171	290	387	395	396	398	405
453	608	629	630	687	771	970	1097	1194	1303	1319
1366	1537	1685	1748	1797	1837	1943	1973	1994	2095	2122
2157	2182	2362	2373	2468	2469	2598	2790	2835	3063	3070
3154	3169	3179	3188	3622	3705	3778	3984	3998	4097	4150
4273	4339	4545	4597	4811	4939	5000	5131	5181	5337	5439
5487	5510	5603	5831	5835	5900	5970	5975	6082	6156	6253
6454	6565	6644	6659	6666	6675	6684				

Emprunt 3 1/2% de 1903, 26 obligations.
40, 41, 45, 46, 76, 238, 270, 439, 462, 470, 513, 612, 633, 797, 888, 962, 1260, 1340, 1364, 1400, 1459, 1597, 1633, 1763, 2097, 2102.
L'obligation n° 1966 de l'emprunt de 1902, sortie au tirage antérieur, n'a pas encore été présentée à l'encaissement et a cessé de porter intérêt dès la date fixée pour son remboursement. (2294)
Neuchâtel, 2 octobre 1906.

Le Conseiller d'Etat, Chef du département des Finances:
Edouard Droz.

Grosse deutsche Elektrizitätsgesellschaft sucht branchekundigen, französisch und deutsch sprechenden.

Reisevertreter für Westschweiz

für Verkauf von elektr. Installationsmaterialien, Instrumenten und Maschinen. Die Stelle ist bei entsprechenden Leistungen gut bezahlt und dauernd. — Gefl. Offerten mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit und Ansprüche unter Chiffre Z. F. 10256 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2318)

**In Bank-Kommissions-Geschäft
sucht Kaufmann**

mit gründlichen Erfahrungen auf dem kaufmännischen Gebiete, In- und Auslandspraxis, versiert in der Finanzierung, Stellung (event. auch in Fabrikationsgeschäft). Kautionsfähig, spätere finanzielle Interessierung erwünscht.
Briefe unter Chiffre Z. W. 10247 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2317)

Prima-Kapital-Anlage

Gesucht per 1. November oder Martini 1906 Fr. 40,000—50,000 à 4 1/2% auf II gute Hypothek, gehend bis auf ca. 50% des Verkehrswertes. Offerten befördert unter Chiffre Z. L. 9986 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich. (2255)

Kaufmann

mit Kenntnis von Bank- und Waren-geschäft, überseeischer Erfahrung
sucht Stellung
eventuell unter Beteiligung mit

Fr. 50,000—Fr. 100,000

Eintritt sofort oder erst in zirka sechs Monaten. (2231)

Näh. durch Anfrage an Za G 1947
Rudolf Mosse, St. Gallen.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.

Fabrique

à louer ou à vendre

A louer ou à vendre, à Monthey (Valais), une usine avec force motrice hydraulique de 25 HP, ses machines et accessoires, le tout aménagé pour une fabrique de bois de placage (Fournierfabrik) prête à fonctionner immédiatement, mais pouvant servir à toute autre industrie. S'adresser au notaire Philippe Dubied, à Neuchâtel. (2198)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bucherexperte, Zürich. B 15.